

Inhaltsverzeichnis

1. Q-Gruppen	8
2. Benutzer:Oe1mcu	5
3. QTH-Locator	11

Q-Gruppen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:10 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

<p>Zeile 9:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QAA bis QNZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Flugfunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- definiert von der [ICAO http://www.icao.int /]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QOA bis QQZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Seefunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- definiert von der [ITU http://www.itu.int]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> QRA bis QUZ</div>	+	<p>Zeile 9:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QAA bis QNZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Flugfunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ definiert von der [http://www.icao.int/ ICA O]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QOA bis QQZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Seefunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ definiert von der [http://www.itu.int ITU]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> QRA bis QUZ</div>
---	---	---

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **Morsetelegrafie** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **Betriebsarten** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **Amateurfunk**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

<p>QAA bis QNZ QOA bis</p>	<p>für Verwendung im Flugfunkdienst</p>	<p>definiert von der ICAO</p>
------------------------------------	---	--------------------------------------

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Inhaltsverzeichnis

1 Beispiele	10
2 Geschichte	10
3 Siehe auch	10
4 Weblinks	10

Beispiele

INT	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
QAM			
INT	<i>Sind Sie Sende- und</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und</i>
QRZ	<i>Empfangsbereit?</i>		<i>Empfangsbereitschaft</i>
INT	<i>Können Sie den Empfang</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
QSL	<i>bestätigen?</i>		
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
QRO			
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
QRP	<i>verringern?</i>		
INT	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u.</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
QTH	<i>Länge)?</i>		
INT	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
QTR		1500	
INT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
QRT			
INT	<i>Sind Sie bereit (mich</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>
QRV	<i>aufzunehmen)?</i>		

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **Morsealphabets** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **19. Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Siehe auch

- [QSL-Karte](#)
- [Sprache im CB-Funk](#)
- [QAM-Code in der Tagesschau](#)

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
- [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 7. Februar 2009, 02:10 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 Zum nächsten Versionsunterschied →

<p>Zeile 9:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QAA bis QNZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Flugfunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- definiert von der [ICAO http://www.icao.int /]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QOA bis QQZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Seefunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- definiert von der [ITU http://www.itu.int]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QRA bis QUZ</div>	+	<p>Zeile 9:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QAA bis QNZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Flugfunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ definiert von der [http://www.icao.int/ ICA O]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QOA bis QQZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Seefunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ definiert von der [http://www.itu.int ITU]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QRA bis QUZ</div>
---	---	---

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **Morsetelegrafie** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **Betriebsarten** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **Amateurfunk**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ QOA bis	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
---------------------------	----------------------------------	-------------------------------

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Inhaltsverzeichnis

1 Beispiele	7
2 Geschichte	7
3 Siehe auch	7
4 Weblinks	7

Beispiele

INT	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
QAM			
INT	<i>Sind Sie Sende- und</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und</i>
QRZ	<i>Empfangsbereit?</i>		<i>Empfangsbereitschaft</i>
INT	<i>Können Sie den Empfang</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
QSL	<i>bestätigen?</i>		
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
QRO			
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
QRP	<i>verringern?</i>		
INT	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u.</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
QTH	<i>Länge)?</i>		
INT	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
QTR		1500	
INT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
QRT			
INT	<i>Sind Sie bereit (mich</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>
QRV	<i>aufzunehmen)?</i>		

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **Morsealphabets** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **19. Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Siehe auch

- [QSL-Karte](#)
- [Sprache im CB-Funk](#)
- [QAM-Code in der Tagesschau](#)

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
- [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:10 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

<p>Zeile 9:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QAA bis QNZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Flugfunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- definiert von der [ICAO http://www.icao.int /]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QOA bis QQZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Seefunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- definiert von der [ITU http://www.itu.int]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> QRA bis QUZ</div>	+	<p>Zeile 9:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QAA bis QNZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Flugfunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ definiert von der [http://www.icao.int/ ICA O]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> QOA bis QQZ</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> für Verwendung im Seefunkdienst</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ definiert von der [http://www.itu.int ITU]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> -</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> QRA bis QUZ</div>
---	---	---

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **Morsetelegrafie** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **Betriebsarten** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **Amateurfunk**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ QOA bis	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
---------------------------	----------------------------------	-------------------------------

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Inhaltsverzeichnis

1 Beispiele	10
2 Geschichte	10
3 Siehe auch	10
4 Weblinks	10

Beispiele

INT	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
QAM			
INT	<i>Sind Sie Sende- und</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und</i>
QRZ	<i>Empfangsbereit?</i>		<i>Empfangsbereitschaft</i>
INT	<i>Können Sie den Empfang</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
QSL	<i>bestätigen?</i>		
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
QRO			
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
QRP	<i>verringern?</i>		
INT	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u.</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
QTH	<i>Länge)?</i>		
INT	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
QTR		1500	
INT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
QRT			
INT	<i>Sind Sie bereit (mich</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>
QRV	<i>aufzunehmen)?</i>		

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **Morsealphabets** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **19. Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Siehe auch

- [QSL-Karte](#)
- [Sprache im CB-Funk](#)
- [QAM-Code in der Tagesschau](#)

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
- [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:10 Uhr (
Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr (
Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 9:

|QAA bis QNZ

|für Verwendung im Flugfunkdienst

- |definiert von der [**ICAO** <http://www.icao.int/>]

|-

|QOA bis QQZ

|für Verwendung im Seefunkdienst

- |definiert von der [**ITU** <http://www.itu.int/>]

|-

|QRA bis QUZ

Zeile 9:

|QAA bis QNZ

|für Verwendung im Flugfunkdienst

+ |definiert von der [<http://www.icao.int/> **ICAO**]

|-

|QOA bis QQZ

|für Verwendung im Seefunkdienst

+ |definiert von der [<http://www.itu.int/> **ITU**]

|-

|QRA bis QUZ

Version vom 7. Februar 2009, 02:12 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **Morsetelegrafie** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **Betriebsarten** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **Amateurfunk**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ für Verwendung im Flugfunkdienst
 QOA bis

definiert von der **ICAO**

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Inhaltsverzeichnis

1 Beispiele	13
2 Geschichte	13
3 Siehe auch	13
4 Weblinks	13

Beispiele

INT	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
QAM			
INT	<i>Sind Sie Sende- und</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und</i>
QRZ	<i>Empfangsbereit?</i>		<i>Empfangsbereitschaft</i>
INT	<i>Können Sie den Empfang</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
QSL	<i>bestätigen?</i>		
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
QRO			
INT	<i>Soll ich die Sendeleistung</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
QRP	<i>verringern?</i>		
INT	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u.</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
QTH	<i>Länge)?</i>		
INT	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
QTR		1500	
INT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
QRT			
INT	<i>Sind Sie bereit (mich</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>
QRV	<i>aufzunehmen)?</i>		

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **Morsealphabets** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **19. Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Siehe auch

- [QSL-Karte](#)
- [Sprache im CB-Funk](#)
- [QAM-Code in der Tagesschau](#)

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
- [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>